



Vergiss mich nicht

Patenschaften für Kinder
aus suchtblasteten Familien

Segitzdamm 44 in 10969 Berlin

Telefon: (030) 616 593 40 (AB)

Mobil: 0163-550 68 48

a.bandt@vergissmichnicht.berlin

vergissmichnicht@diakonie-stadtmitte.de

www.diakonie-stadtmitte.de

Fahrverbindungen:

U1/U3 Prinzenstraße, U1/U8 Kottbusser Tor
Bus 140



Das Projekt wird gefördert von:



Jede Spende unterstützt unsere Arbeit!

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

IBAN DE97 3506 0190 1557 9830 62

BIC GENODED1DKD

Vergiss mich nicht

Patenschaftsprojekt
für Kinder aus
suchtblasteten
Familien



Suchtprävention & Kinderschutz



In Berlin leben ca. 100.000 Kinder in Familien, in denen ein oder beide Elternteile suchtbelastet sind.

Die psychische Erkrankung dahinter wird gesellschaftlich noch häufig als Charakterschwäche oder Versagen angesehen. Scham und Schuldgefühle der Eltern führen zur Tabuisierung des Themas Sucht und prägen die Eltern-Kind-Beziehung.

Präventionsangebote stärken die Kinder mit der Erkrankung der Eltern umzugehen und sorgen für gesellschaftliche Teilhabe.

„**Vergiss mich nicht**“ vermittelt Pat*innen, die sich regelmäßig wöchentlich mit einem Kind treffen und es langfristig über viele Jahre begleiten.

Das Ziel ist, die Kinder durch eine stabile Beziehung zu einem verlässlichen Erwachsenen außerhalb der Familie zu unterstützen.

Für Eltern

Die Pat*innen treffen sich regelmäßig (einmal wöchentlich) für einige Stunden mit ihrem Kind und verbringen eine unbeschwertere Zeit mit ihm. Die Kinder erleben durch die Patenschaft eine stabile Beziehung, werden in ihrer Beziehungsfähigkeit gestärkt und das Vertrauen in die Unterstützung durch Erwachsene wird gefördert. Durch Wertschätzung und gemeinsame Aktivitäten mit den Pat*innen werden die Schutzmechanismen der Kinder, ihr Selbstwertgefühl und ihre sozialen Kompetenzen gestärkt.

Für die Eltern bedeutet die Patenschaft Entlastung im Alltag, Zeit für Therapie, Selbsthilfegruppe oder Entspannung. Die gesunde Entwicklung ihrer Kinder wird unterstützt und durch eine weitere erwachsene Ansprechperson ergänzt.

Die Patenschaft ist kostenfrei und an keine Voraussetzungen geknüpft.

Für Pat*innen

Sie begleiten ein Kind oder Jugendlichen langfristig und verbringen regelmäßige Zeit gemeinsam draußen. Dadurch werden sie ein Kind aufwachsen sehen und in seiner Entwicklung begleiten.

Die Pat*innen erhalten eine Schulung und werden während der gesamten Patenschaft durch die Projektverantwortlichen begleitet. Die Projektverantwortlichen bieten monatlich stattfindende Austauschtreffen an und sind ständig erreichbar.

Gruppenausflüge mit Pat*innen und Kindern stärken den Zusammenhalt und bieten schöne Erfahrungen.

Die Pat*innen sind unfall- und haftpflichtversichert. Die Kosten für die Ausflüge der Kinder mit den Pat*innen werden vom Projekt getragen.